



Kantonsrat

KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 10. Mai 2021
Kantonsratspräsidentin Ylfete Fanaj

P 558 Postulat Hartmann Armin und Mit. über dringliche Massnahmen zur Erreichung des Investitionsziels 2021 und zur Umsetzung von Wasserbauprojekten / Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Das Postulat P 558 wurde auf die Mai-Session hin dringlich eingereicht. Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab. Armin Hartmann hält an der Dringlichkeit fest.

Armin Hartmann: Ich halte auch hier an der dringlichen Behandlung fest. Investitionen haben immer ein besonders hohes politisches Gewicht. Das Einhalten des Investitionszieles ist darum etwas, das wir nicht einfach dem Zufall überlassen sollten. Wenn die Regierung das Investitionsziel, welches das Budgetorgan, also der Kantonsrat, bestellt hat, so stark verfehlt wie 2020, dann muss das Budgetorgan eingreifen und Massnahmen einfordern, damit dies nicht mehr passiert. Diese Reaktion muss schnell erfolgen. Mit jedem Tag, den wir abwarten, verstreicht ein Tag, an dem wir nicht sicher sind, ob die Regierung die richtigen Massnahmen eingeleitet hat. Gerade im ersten halben Jahr, wenn der grösste Teil der Investitionen ausgelöst wird, zählt diese Zeit doppelt. Darum ist es unerlässlich, dass wir heute über dieses Postulat beraten. Das Geschäft hat also insgesamt ein hohes politisches Gewicht und ist zeitlich dringlich. Die Dringlichkeitskriterien sind erfüllt, und ich bitte Sie darum, der dringlichen Behandlung zuzustimmen.

Der Rat lehnt die dringliche Behandlung mit 61 zu 53 Stimmen ab. Die nötige Zweidrittelsmehrheit wurde nicht erreicht.